



Juli 2007

Studie Clerical Medical/GfK: Absicherung der Familie für Österreicher bei privater Vorsorge vorrangig

Obwohl seit Jahren intensiv die Problematik der so genannten Pensionslücke getrommelt wird, geben zwei Drittel der Österreicher auf die Frage nach dem Ziel der persönlichen Vorsorge die Absicherung der Familie an. Dies geht aus dem jährlichen Vorsorge- und Investmentbarometer von Clerical Medical Österreich hervor der vom Meinungsforschungsinstitut GfK Austria GmbH durchgeführt wurde. Befragt wurden im ersten Halbjahr 2007 insgesamt 500 Österreicher.

Auf ähnlich hohe Werte wie die Familienabsicherung kommt die „Absicherung des Lebensstandards“ und erst an dritter Stelle mit nur 30 Prozent liegt die „Schließung der staatlichen Pensionslücke“. Scheinbar gibt es hier trotz intensiver Werbeaktivitäten nach wie vor große Informationsdefizite.



Quelle: FONDS professionel